

Man trinkt jetzt allgemein „Kornfrank“.

# Breisgauer Nachrichten

**Romperit C.**  
Sprengungen mittelst Romperit führe ich auf Verlangen überall aus, ohne dass der Besteller einen Erlaubnischein benötigt. 6159

**Wilhelm Sautter**  
Installation, Emmendingen.  
Ebenselbst sind gegen Vorweisung des Bez.-Amtl. Erlaubnischeines Patronen, Sicherheitszündkapseln und Schntro erhältlich.

Reelle Bedienung! Niedere Preise!

## Weinangebot!

In ca. 14 Tagen treffen wieder 3 Wagen erstklassige garantiert naturreine spanische Weine ein und zwar:  
1912 er Panados-Weiswein 10/11  
1912 er Panados-Rosé-Schiller 10/11  
1912 er Ia. Alicante (dickrot) 14/

und bitte ich um rechtzeitige Aufgabe der Aufträge.

Ferner empfehle ich 1911 er Qualitäten obiger Sorten, sowie abgelernte Bordeaux, Markgräfler und Kaiserthaler Weine ab hiesigen Lager.

**Max Heilbrunner,** Weingrosshandlung, Brennerel  
Moltkestrasse Emmendingen Markgralenstr. 26  
Zollkeller Freiburg. 6147 Direkter Import!

**Colosseum** beim **Martinstor** (Trambhaltestelle)

**Letzte Woche! Hans Hauser!**  
Eig. Vogel-Korn  
die schwäbische Nachtigall.

Sign. Alfonso der Unverrichtete  
Man staunt! Man lacht!  
Kassa 7/1, Anfang 9 Uhr.  
Vorverkauf! Nuber, Kaiserstr. 44.

**Kohlen, Koks, Briketts**  
in nur prima Qualitäten,  
gespaltenes Tannen- u. Buchenholz

## Anfeuerholz

la. Holzkohlen für Gewerbe- und Böhlgewerke empfiehlt

**Robert Seb. Sommer, Emmendingen,** Eisenbahnstrasse 14  
Kohlenhandlung. Telefon Nr. 125.  
en gros en detail.

**Ediges Berg-Arnica-Haaröl**  
Uttberährtes Mittel zur Stärkung der Saarwurzel. 1 Glas 50 Pf.  
Dopo Kromer, Emmendingen.

**Passt mal auf!**  
In zwei Sekunden glänzt mein Schuh voll Pracht, Schmutz und Spinne sind verschwunden! -  
Wusst ihr das man's macht?

**Erdal**

Die „Dona“ Gesellschaft zur Verbebung guter Bücher“  
(Kreuzprämium Fürst von Hlow)  
wind vielseitig anerkannt und will ohne Erwerbsschein

## Romane und Novellen bester Autoren

in jedes Haus als Bibliothek zur Unterhaltung und Bildung einführen.

Man abonniert halbjährlich und jedwedd kann besonnen werden bei dem Bevollmächtigten Herrn M. Hud. Beilke, W 15 für Mark 2,25 auf 6 broschierte Werke

Monatlich wird ja ein Band, selbstverständlich als Eigentum des Bestellers, portofrei zugestellt. — Zerst werden geliefert: Kolonialroman, Roman von Gabriele Reuter, Duell — aus verstreuter Saat, Roman v. Ernst Wichert, Gewissensqual u. andere Erzählungen von August Strindberg, Exotische Geschichten von Anton v. Pöschl, Dämon Weiss, Roman von Hermann Heiberg, Dunkle Mächte, Roman von Viktor Hübner.

Die ersten vier Bände sind bereits versandfertig und werden auf Wunsch sogleich zusammen geliefert.  
Der entfallende Betrag ist durch Postanweisung übersenden oder wird bei der ersten Lieferung durch Nachnahme mit 20 Pfg. Zuschlag erhoben.

## Neuer Apfelwein

aus lauter sauren Bodenseeäpfeln  
per Hekto 15 Mark, bei Abnahme über 5 Hekto billiger.

**Th. Rehm, Emmendingen.**

**Praktische Weihnachts-Geschenke**  
kaufen Sie zu billigsten Preisen bei **M. Günzburger** Möbel-Geschäft Emmendingen.

Einzelmöbel	Vorhänge
Kleinstmübel	Teppiche
Sofas	Linoleum
Chaise-longues	Felle
Sessel	Läufer
Stühle	Vorlagen
Spiegel	Fischdecken
Bilder etc.	Schlafdecken etc.

## Rollbahnen

Gleise, Weichen, Ersatzteile, Kippwagen, Lokomotiven usw. neu und gebraucht stets vorrätig zu Kauf und Miete. 1901

**Leipziger & Co.**  
Strassburg i. E., Kronenburgerweg 23  
Telephon 842.

## Strickwolle

beste Qualitäten in allen Farben kaufen Sie billig bei **Franz Schnurr**  
Hochburgerstr. Emmendingen Hochburgerstr.

**Visitkarten**  
In hübscher Ausstattung mit modernem Aufdruck empfiehlt **Druck- und Verlags-Gesellschaft vormals Dölter** Emmendingen.

**Emmendinger Hausfrauen!**  
Kohlen und Koks sind teurer geworden  
**Braunkohlen Brikets**

**Union**  
dagegen billiger!

Achten Sie beim Einkauf genau auf die Marke!

**Blutreinigungstee „Bonum“**  
fördert geregelte Verdauung.  
Dopo Kromer, Emmendingen.

**Schirme**  
fabriziert, überzogen und repariert  
Emmendinger Schirmfabrikation  
Markgralenstr. 7. 6121

**Breisgauer Elektr. Gesellsch.**  
Spiegel u. Fehrenbach  
Freiburg, Hildastrasse 2a, Telefon 2067

Elektrische Anlagen  
Installationsarbeiten  
Reparaturen und Instandhaltung bestehender Anlagen  
prompte Lieferung elektrischer Glühlampen  
Beleuchtungskörper, Kochapparate, Bügel-eisen, neueste elektrische Heizsteppiche, etc.

**Oskar Jaist : Emmendingen**  
direkt beim Hersteller.  
Sämtliche Damen-, Mädchen- und Kinderhüte  
werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.  
Sehr praktisches Weihnachtsgeschenk!

**Zuckerschnitzel**  
getrocknet, beste Milchzucker, empfiehlt Oskar Jaist, Markgralenstr. 7, Emmendingen, Markgralenstr. 41.

**Linoleum-Wichse**  
in nur 1. Qualität, Parkettrechner, per, Stahlpläne, Parkettrechner empfiehlt **Hugo Kromer, Emmendingen.**

**MOEBEL-Kaufhaus I. Ranges**  
liefert ein solide Abnehmer, Staats- und Kommunalbeamte komplette Wohnungseinrichtungen u. einzelne Möbel gegen bequeme Teilzahlung  
Offener v. Dillig T. 6583 an die Geschäftskasse der Dring. Nachr.

**Büchle**  
Junge  
Kugeln haben ein eigenes Leben. 400 an die Geschäftskasse der Dring.

**Geld leih selbst**  
(privat. Notariat)  
Beding. geg. 30 Pfg. in Markon.  
Karl Schmidt, Stuttgart, Lagerstr. 16 H.  
Nachrichtl. mehr als 1000 Darlehen in Beträgen v. 50—15,000 Mark ausbezahlt. 1922

Telegraphische Anzeigen  
Dölter Emmendingen.

Anlage 7000 Exemplare.  
Süddeutscher Anzeiger-Verlag, Emmendingen Nr. 3  
Verlagspreis 20 Pf. pro Stück. Bestellungen unter No. 1322.

Verkaufungsblatt der Stadt Emmendingen.  
Wochen-Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kempten, Ratgeber des Landmanns, Breisgauer Sonntagblatt.

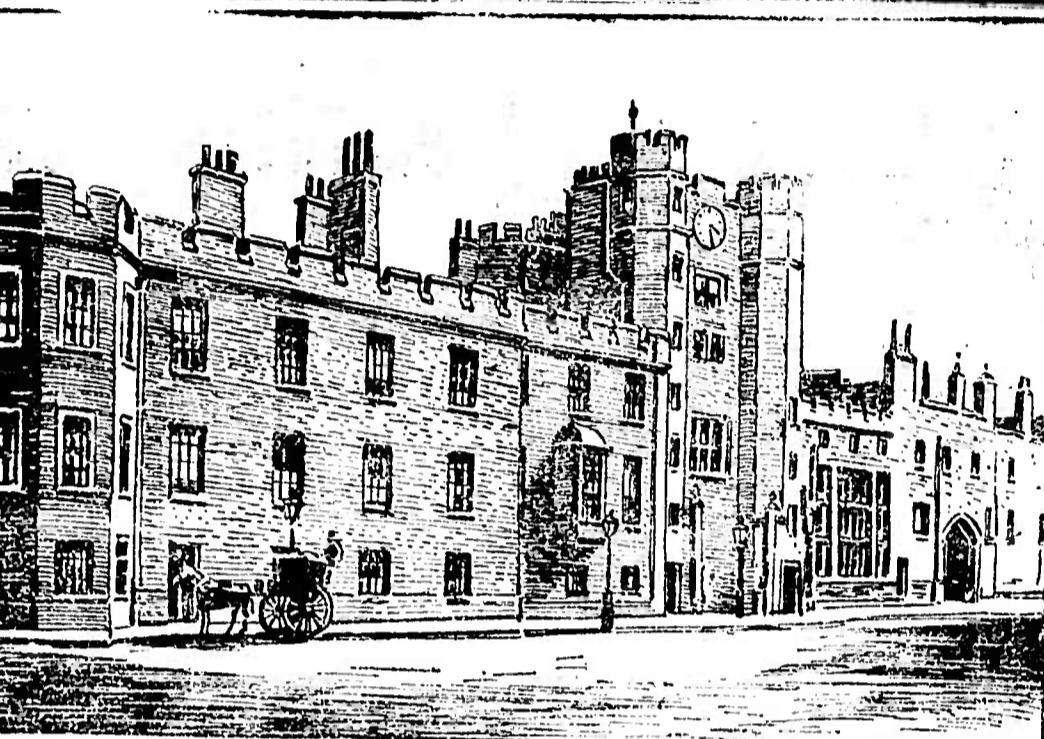
Verbreitet in den Kreisbezirken Emmendingen (Kempten), Breisach, Gengenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Abonnementspreis:  
durch die Post frei ins Land 2. — per Vierteljahr, durch die Kreisblätter frei ins Land 85 Pf. per Monat.

Infektionspreis:  
die einjährige Zeitzeile oder deren Stamm 15 Pfg., bei öfterer Wiederholung unterhalb des Stammes, im Gesamtumfang der Zeile 40 Pfg. Bei vierwöchiger Zeitzeile 20 Pfg. Aufschlag. Bestellungen unter No. 1322.

Nr. 292 I. Blatt  
Emmendingen, Freitag, 13. Dezember 1912  
(Anz. Lucia) 47. Jahrgang

**Dre St.-James-Palast in London,**  
in dem die offiziellen Friedensunterhandlungen zwischen der Türkei und den Balkanstaaten stattfinden, ist die älteste königliche Residenz Londons. Der Palast stammt aus den Zeiten Heinrichs VIII. Er wird für die großen Hofzeremonien benutzt, dient der königlichen Familie gewöhnlich als Wohnung und ist daher jetzt für die Zwecke der Friedensverhandlungen disponibel. In den Räumen von St. James haben sich seit dem 16. Jahrhundert wiederholt wichtige historische Vorgänge abgespielt. Jetzt wird das alte Gebäude wieder zur Stätte welt-historischer Vorgänge von der höchsten Bedeutung.



ninentlande herüberziehen. Soeben hat wieder der einflussreiche Staatsmann Sonnino an dem Vertragsbündnis gerüttelt. Und keineswegs herrscht zwischen Oesterreich und Italien volle Uebereinstimmung über die letzten Ziele der Balkanpolitik beider Länder. Die Schwierigkeiten der römischen Frage können nach einem überreichen Thronwechsel sich sogar verschärfen. Für die augenblickliche Krise und noch einige Zeit länger hält aber der Bund sicher aus.

**Die Erneuerung des Dreibundes**  
gerade in diesen Tagen ist eine bedeutsame Kundgebung. Der Dreibund wurde 1883 gegründet und 1887, 1891 und 1903 erneuert. Bei der letztgenannten Erneuerung wurde seine Dauer bis zum 28. Juni 1914 festgesetzt. Wenn nun jetzt, anderthalb Jahre vor dem Ablauf des Vertrages, wiederum eine Erneuerung desselben verhandelt wird, geschieht das natürlich nicht von ungefähr. Vielmehr soll damit ausdrücklich gesagt werden, daß der Bund jetzt zusammenhält und daß auch Italien, das als unzufriedener Kantontist gilt, fest zu Oesterreich und Deutschland steht. In gut unterrichteten Kreisen wird mitgeteilt, daß der Dreibund wieder auf zwölf Jahre abgeschlossen worden sei. Eine Veröffentlichung des Wortlautes oder einzelner Teile der Verträge, so wie sie im Jahre 1888 unter dem Fürsten Bismarck erfolgt ist, wird diesmal nicht stattfinden oder liegt wenigstens bis jetzt nicht in den Händen der Regierungen.

leichten Rächen auszusprechen sich gewöhnt hatten, ist in seine alten Rechte wieder eingesetzt worden. Wenn man sich wegegenwärtigt, welche gewaltige Volks- und Wehrkraft in dem im Dreibund vereinigten Großmächten, zusammengesetzt ist, wenn man voraussetzen darf, daß die Verpflichtungen, die er jeder einzelnen Großmacht auferlegt, auch in vollem Umfang erfüllt und zur Wirkung gebracht werden, so kann man sagen, daß dieses erneut geschlossene Bündnis die stärkste Bürgschaft für den Frieden Europas ist. Das Italien so bereitwillig auf die Erneuerung eingegangen, hängt mit dem Tripoliterkrieg zusammen und mit dem neutralitätswidrigen Waffenstillstand der Franzosen über die tunisische Grenze. Eine außerordentlich ungeheuerliche Rede Vincennes hat dann weiteres Öl in dieses Feuer gegeben. Sie deutete die fortbestehende Eifersucht Frankreichs auf Italiens nordafrikanische Kolonialpläne auf und zerrte den Stiefel seiner Fremdenhändelsbegehren, mit denen Frankreich sich um Italien bemüht hatte. Daß dann endlich noch eine Veröffentlichung mit Oesterreich über die Zukunft Italiens erzielt wurde, hat ein schweres Hindernis fortgeräumt. So ging dann Italien auf die demonstrative Erneuerung ein. Vor einem übertriebenen Optimismus wollen wir uns nichts bestoweniger bewahren. Gar zu laut sind noch immer die Stimmen der Opposition, welche aus dem Apen-

**Die Krebsamen Japaner.**  
Die japanische Marineverwaltung bereitet in China bei Wafampo an der Südküste von Korea die Schaffung eines gewaltigen Kriegsschiffens vor. Nach den Plänen soll, wie „Vatermanns Geographische Mitteilungen“ berichten, China in zehn Jahren der größte Kriegsschiffen in ganz Ostasien werden. Durch ihn wird Port Arthur seine Bedeutung verlieren, und auch die jetzige Marinestation von Tateshiki auf Tsushima soll bis auf eine kleine Torpedostation aufgelöst werden. Die Bewohner von Tateshiki, namentlich alle Unternehmer, die von der Station lebten, sind nach China übergesiedelt und befinden sich dort an einem Platz, der gegenwärtig den bestbelegtesten Spekulationsgegenstand in Japan bildet. Seit dem vorigen Jahre haben die japanischen Marinebehörden endlich mit dem Ausbau des Kriegsschiffens begonnen. Es scheint, daß sie sich dabei vornehmlich die in Tsintau gemachten Erfahrungen zunutze machen und die Entwicklung dieses Plages für China, bei dem Vorbild nehmen. Das Eigentum an Grund und Boden bleibt, wie in Tsintau, dem Staat, und die Grundstücke werden nur verpachtet. Dreimal haben seit dem vorigen Jahre große Landverpachtungen stattgefunden, und gerade jetzt geht eine vierte in Tokio vor sich, zu der sich Bewerber aus allen Teilen Japans drängen. Seit Jahrzehnten haben in Japan keine Spekulationsgegenstände im allgemeinen Aufsehen, gemacht, wie jetzt die Versteigerungen in China. Die Grundstückspreise sind schon jetzt gewaltig gestiegen, z. B. von fünf Sen (1 Sen 2,00 Pfennig) der Tsubo auf sechs Sen (1 Yen hat 100 Sen und wertet in Gold 2,0925 Mark). Die wenigen forensischen Richterhütten, die vor zwei Jahren allein die Nacht belebten, sind verschwunden und statt ihrer ist eine ganz moderne Stadt emporgeschossen, die heute schon 20,000 Einwohner zählt und Ende nächsten Jahres vermuthlich bereits 50,000 Einwohner haben wird. Die Stadt ist jetzt getränkt voll von Spekulation, Bauunternehmern und Handwerkern, und Bau- u. Maschinenmaterial aller Art trifft man auf Schritt und Tritt. Die weiten Grundstücke an der Stadt scheinen für die zu erwartende Entwicklung schon jetzt zu klein und die Behörden gehen daran, auch an der vorgelagerten Seebucht weitere Landstücken für die Bebauung dem Meer abzugewinnen, an denen prächtige

**Ausgehöhren.**  
Roman von Jost Freyhergen von Steinach.  
(Nachdruck verboten.)  
32)  
„Sie wollten auf Ihre Angelegenheit kommen“ unterbrach sie Wadnan, unangenehm berührt; „ich bitte also darum, gnädige Frau!“  
„Wie Sie wünschen, Herr Doktor“, versetzte Frau von Neubred. „Also es handelt sich um Ihren Freund Otto Baron von Kantenberg, den Stiefsohn meiner unglücklichen Freundin.“  
„Unglücklich, wie?“ fragte Wadnan ironisch.  
„Ja, glauben Sie vielleicht, es kann der Baronin gleichgültig sein, ob ein Spröß ihrer Familie vor das Tribunal kommt? Natürlich ist sie unglücklich, und zwar im höchsten Grade, und aus diesem Grunde sendet sie mich zu Ihnen, dem einzigen, der mit ihrem auf Abwege geratenen Sohne in Kontakt steht.“  
„Wenn Sie wünschen, mit mir weiter zu verhandeln, gnädige Frau“, fuhr ihr Wadnan sofort in die Rede, „so bitte ich, jede meinen Freund betreffende Rede von mir zu unterlassen. Otto ist zwar angeklagt, aber noch ist nicht das geringste erwiesen.“  
„Es freut mich, Herr Doktor“, sagte die Dame in ihrem sanftesten Tone, „in Ihnen einen so treuen Freund zu finden, der noch immer da ist. Ich wünsche Ihnen, daß Sie den nach Ihnen längst verschwundenen wäre. Doch gleichviel, das hat mit unserer Angelegenheit eigentlich gar nichts zu tun. Es handelt sich vielmehr darum, die unangenehme Geschichte ein für allemal aus der Welt zu schaffen. Um es kurz zu sagen, meine Auftraggeberin möchte um jeden Preis einen öffentlichen Akt vermeiden lassen, und deshalb hatte sie schon vor einiger Zeit ihrem Sohne annehmbare Bedingungen stellen lassen, die er unbedingterweise und unflüchtigerweise von der Hand wies. Inzwischen sind aber, wie Sie wissen, Umstände eingetreten, die ihm eine Einigung unter anständigen Bedingungen schon etwas wünschenswerter dürften erscheinen lassen. Die Frau Baronin bittet Sie daher, Ihrem Freunde vertraulich die Mitteilung zuzulassen, daß sie auch jetzt noch be-

reit sei, die ganze Angelegenheit zurückzugeben. Sie hat ihm damals durch ihren Sohn Hans die einmalige Abfindungsumme von hunderttausend Mark anbieten lassen; sie will ihm jetzt sogar so weit entgegenkommen, ihm das Doppelte zu bieten, falls er die damals formulierten Bedingungen binnen zwei Tagen akzeptiert. Wollen Sie ihm das sagen?“  
Wadnan hatte mit wachsender Bewunderung zugehört. Er konnte sich der Einflucht nicht verschließen, daß es in der Tat unter den jetzigen Umständen für Otto das beste wäre, wenn sich die Angelegenheit nach gütlich belassen ließe. Frau von Neubred suchte ihn noch in seiner Vermittlerrolle zu befähigen, indem sie hinzufügte:  
„Bedenken Sie nur den schrecklichen Fall, daß Ihr Freund pervertiert würde! Wäre das nicht entsetzlich? Entsetzlich so wohl für ihn als für das junge Mädchen, das in diese Affäre mit verwickelt ist, und das, selbst wenn kein Mangel auf ihm lasten bleiben sollte, in der Gesellschaft für immer gerichtet ist! Dagegen nehmen wir an, daß er auf eine gütliche Auseinandersetzung eingehen, was hat er dann zu befürchten? Wie ich aus dem Munde Melittas selbst weiß, liebt sie ihn die besten; es wäre dann also für sie das einladigste, wenn sie verzeiht auswanderten und sich fern von hier eine neue Heimat, eine Justizvollstreckung gründeten. Auf diese Weise können alle Beteiligten zu ihrem Rechte, und es würde nicht lange dauern, so wäre hier angefangen unserer schnelllebigen Zeit Wesen über die ganze Geschichte gewachsen. Ich bin der Meinung, es kann doch gar nicht zweifelhaft sein, was hier zu tun ist.“  
„Sie haben recht, gnädige Frau“, entgegnete der Doktor, „das scheint mir in Wirklichkeit das Beste zu sein, und ich will nichts unversucht lassen, um alles zu einem glücklichen Ende zu führen.“  
„Ueber die etwas mokanten Züge Frau Neubreds deutete es wie ein Zeichen der Befriedigung, die freilich ihm die schmale, behandschulte Hand entgegen und sagte, indem sie sich erhob: „Ich danke Ihnen im Namen der ganzen schwergeprüften Familie und wünsche Ihnen von Herzen Glück zu Ihrem vorläufigen Leben Sie wohl!“  
Er begleitete sie bis zur Vorplatztür; dann zog er sich

schleunigst wieder an und fuhr ohne Aufenthalt zu dem Rechtsanwaltschaft Hagemann. Er hatte keine Ahnung, daß er neben mit derjenigen zusammengekommen, die ihm den größten Schmerz seines Lebens zugefügt.  
10. Kapitel.  
Rechtsanwalt Hagemann hatte sich die redlichste Mühe gegeben, den Unterhandlungsgegenstand zu einem friedlichen Vergleich mit seinen Verwandten zu bestimmen, und ihm alle daraus entstehenden Vorteile in den ruhigsten Farben geschildert, doch ohne den gewünschten Erfolg. Selbst der eindringliche Vorhalt, daß alle Beweise und alle Zeugenaussagen gegen ihn sprächen, hatten den Unzufriedenen zu keiner anderen Meinung bekehren können.  
Er beteuerte nach wie vor seine Unschuld und suchte alle seine Handlungen, die zu seiner Verurteilung geführt hatten, auf harmlose Weise zu erklären, was dem erfahrenen Verteidiger indes nur ein steifliches Lächeln abnötigen konnte. Er war von der Schuld seines Mandanten völlig überzeugt und sann nur noch darüber nach, wie er ihm mildere Umstände erwirken könnte. Und Melitta Neubred, deren Verurteilung er gleichfalls als übernommen hatte, galt es doch ein und denselben Fall, auch sie hatte sowohl ihre wie Ottos Unschuld auf die heftigste beteuert, auch dieselben Ausreden gebraucht wie er. Wäre der Anwalt nur auf ihre eigenen Versicherungen angewiesen gewesen, so hätten ja vielleicht ihre mit Ueberzeugung ausgesprochenen Proteste ihren Einbruch auf ihn nicht verhindert; aber leider hatte man auch ihren aus Neubred an Otto geschriebenen Brief aufgefunden und einige Stellen darin deuteten fast mit Entzügen auf Ottos Schuld und ihre Unschuld hin. Der Brief enthielt so gravierende Momente, daß er nach Hagemanns innerster, wohlwollendst auszusprechender Ueberzeugung allein genügt, um eine Verurteilung zu rechtfertigen.  
So kam denn der in der gesamten Gesellschaft mit großer Spannung erwartete Tag heran, an dem Otto Freyhergen von Kantenberg samt seiner Frau vor dem Gerichtshof erscheinen sollte, um sich gegen die Anklage des Diebstahls und der Verurteilung einer Urkunde zu verteidigen.  
(Fortsetzung folgt.)



Ursachen geplant werden. Die Bauten werden 1914 soweit vollendet sein, daß die Marineinfanterie eröffnet werden kann. Wie Singtau soll auch Chinghai nicht auf die Aufgaben eines Kriegsschiffes beschränkt bleiben, sondern soll zugleich ein großer Handelshafen, der bedeutendste von Südchina, ein Mittelpunkt für Japans Kultur in Korea werden. Zu diesem Zweck sollen dort großartige Schulbauten, von der Elementarschule bis zur Universität, gegründet werden. Im April jedes Jahres wird je eine Million Pappen in der Stadt und auf den umliegenden Höhen angepflanzt, so daß die Stadt nicht nur schattige Straßen und eine walrige Umgebung haben, sondern mit der Zeit auch ein Mittelpunkt einer fortschrittlichen Holzindustrie werden kann. Getreu dem Singtauer Vorbild soll Chinghai auch Bateort werden; in der Nachbarschaft sind angeblich tabulmäßige Quellen bei dem Städtchen Lofan gefunden worden. Das Klima soll sehr mild und die Landwirtschaft liebslich sein, so daß Chinghai als Sommer- und Winterort Aussicht haben soll. Die Luft ist geräumig genug, um hunderte großer Gendarmen gleichzeitig aufzunehmen. Die Bahn, die Chinghai mit Changwon an der Ost-Asien-Bahn verbindet, wird im nächsten Jahre in Angriff genommen. Die angrenzenden Bezirke der Provinz Kwangjan und Chifia sind die besten Probegärten von Reis und Weizen in Korea, die auch für die Ausfuhr schon in Betracht kommen. Die Ausländer sind von Chinghai und allen Zukunftsmöglichkeiten, die es bietet, ausgeglöhelt. Zugleich mit der Entwicklung Koreas wurde Wafampo seines Charakters als Bergort entleert, und seine der Mächte hat dagegen Einspruch erhoben. Ferner ist Chinghai Festungsbauort und in einem solchen sind nach japanischem Recht alle Ausländer von Erwerb des Grundeigentums ausgeschlossen.

#### Zur Lage auf dem Balkan

Belgrad, 12. Dez. Der Balkanbund wird als Ganzes zuerst die Friedens-Verhandlungen mit der Türkei führen und dann die eroberten Gebiete teilen. Derselbe Vorgang findet bezüglich der Kriegs-Entschädigung statt. Beide Verträge kommen vor eine europäische Konferenz, falls diese nicht einverstanden mit gewissen Bestimmungen ist, wird darüber der gesamte Balkanbund beraten.

Wien, 12. Dez. Nach Berichten aus Vindobona am Urtar-See an die Türken Stampo ist die Lage der Montenegro vor Stutari sehr ernst und gestärkt hat täglich schwerer wegen der zunehmenden Begeisterung der albanesischen Stämme für die albanesische Unabhängigkeit. Der Metropolit von Durazzo hat ungeachtet der festsitzenden Besetzung die Unabhängigkeit Albanens verkündet und das Vorschauen albanischer Böhnen auf den öffentlichen Gebäuden gutgeheißen.

Konstantinopel, 12. Dez. Zuverlässigen Meldungen zufolge wurden in Debagahg neue Schreckensreden von Komitatshäusern. Am Freitag, Samstag und Sonntag wurden dort etwa hundert Mohammedaner massakriert.

#### Politische Tagesübersicht.

**Zum Jesuitenverbot in Porzheim.**  
Porzheim, 11. Dez. Die hiesigen katholischen Vereine teilen mit: Nachdem Vater Cohausz der Vortrag: „Die Wahrheit über den Jesuitenorden“ unterlegt worden ist, hat er für heute Abend einen Vortrag über: „Gefährdungen der Gegenwart“ angelegt. Vater Cohausz wird auf alle Fälle anwesend sein und eine Ansprache halten, auch wenn sich im Laufe des Nachmittags neue Schwierigkeiten herausstellen sollten. Die Jesuitenfrage werden Geistl. Vat. Vater und Reichsanwalt Trunk aus Karlsruhe behandeln.

Wie der „Porzh. Anz.“ erzählt, erfolgte das gelungene Verbot des Vortrages des Vaters Cohausz über die „Wahrheit über die Jesuiten“ nicht direkt vom Gr. Bezirksamt, sondern auf Veranlassung des Gr. Ministeriums des Innern in Verbindung mit dem Gr. Ministerium für Kultus und Unterricht. Denselben Vortrag, gegen den in Porzheim das Verbot erging, wird der Jesuitenpartei Cohausz am Freitag in Straßburg halten. Es sind darum von auswärtigen Blättern verschiedene Anfragen in Straßburg eingelaufen, ob die Regierung den Vortrag zulassen wird. Soweit nun bekannt, denkt die Regierung nicht daran, einzuschreiten, und zwar stützt sie sich auf die Gefehsvorlage und die Bundesratsbestimmungen im Reichstag.

**Zum Schuß der Deutschen in Liberia.**  
Berlin, 12. Dez. Die von den Kanonenbooten Panther und Eber eingeleitete Aktion gegen den westafrikanischen Negernstaat Liberia infolge der Ausschreitungen der Eingeborenen gegen Reichsangehörige nimmt, wie die Täg. Rundschau erzählt, weitere Dimensionen an. Der Panther ist jetzt zum Schuß der deutschen Pfleger und Kaufleute nach River Geb. abdampt, während der Eber vor Monrovia auf Abete blieb.

#### Deutscher Reichstag.

Berlin, 12. Dez. Im Reichstage wurde heute wegen des Todes des Prinzregenten Luitpold von Bayern in die geschäftliche Beratung nicht eingetreten. Die heutige Sitzung wurde lediglich dem Gedächtnis des verstorbenen Prinzregenten gewidmet. Am Bundesratsstische waren Staatssekretär Delbrück, Staatssekretär Visco mit allen Reichskommissaren. Der bayerische Bundesrats-Bevollmächtigte Freiherr von Lerchenfeld war mit sämtlichen Herren der bayerischen Geländschaft und mit den bayerischen Militär-Bevollmächtigten anwesend. Vor Eröffnung der Sitzung sprachen die Führer der Parteien, deren Mitglieder sich sehr zahlreich eingefunden hatten, dem bayerischen Bundesrats-Bevollmächtigten ihr Beileid aus. Präsidium eröffnete die Sitzung mit folgender Gedächtnis-Ansprache, bei der sich sämtliche Mitglieder des Hauses von den Tischen erhoben: Der Regent des zweitgrößten deutschen Bundesstaates, Prinzregent Luitpold von Bayern, ist heute um 5 Uhr in der königlichen Residenz in München verstorben. Nach vor einigen Monaten konnten wir dem Entschlafenen zu seinem 92. Geburtstag die herzlichsten Glück- und Segenswünsche des Reichstages übermitteln. An dem französischen Kriege hat er im deutschen Hauptquartier teilgenommen und wachte über den würdevollen Kaiser-Proklamations in Versailles bei. Die Älteren unter uns werden sich noch erinnern, wie er auch dem Regierungsantritt des Kaisers zu der feierlichen Reichstags-Tagung in Berlin war. Der treue Eifer, die zahllose Tatkraft und Hingabe, mit der der Entschlafene seit der Eröffnung des Reichstages auch im hohen Alter die Regierung gele-

itet hat, wird dem Bayernvolke und uns unvergessen sein. Ich werde dem nunmehrigen Prinzregenten Ludwig parlamentarischen Körperlichkeiten in München und dem bayerischen Herrn Ministerpräsidenten die herzlichste Anteilnahme und den tiefsten Schmerz des Reichstages zum Ausdruck bringen. Meine Herren! Ich schlage Ihnen vor, unter diesen Umständen in die heutige Tagesordnung nicht einzutreten und die Sitzung abzugeben Mittwoch, den 8. Januar nachm. 2 Uhr, mit der heutigen Tagesordnung und schicke die Sitzung. Damit war die Sitzung beendet.

Berlin, 12. Dez. Die heutige Sitzung des Bundesrats wurde vom Reichstagler eröffnet, der in einer Ansprache der tiefen Trauer Deutschlands über das Hinscheiden des Prinzregenten Luitpold Ausdruck gab.  
— Der kaiserliche Hof legt heute Trauer auf drei Wochen an.

#### Zum Tode des Prinzregenten Luitpold.

München, 12. Dez. Gestern Abend um 10 Uhr traten in Folge von empfindlichen Schmerzen auf der Zunge Zittererschüttelungen auf. Die Herzaktivität des Regenten wurde unregelmäßig. Die Nacht über brachte Prinzessin Therese und der Leibarzt Obermedizinalrat v. Kaffner bei dem Prinzregenten zu. Heute früh halb 5 Uhr trat ein akutes Lungendödem ein infolge von Herzschwäche und gegen 4.50 Uhr ist der Prinzregent sanft entschlafen. Bei dem Hinscheiden des Prinzregenten waren anwesend dessen Tochter Prinzessin Therese, die Schwester des Regenten, Frau Herzogin Adelgunde, Prinzessin Ludwig, Prinz Ruprecht, Prinz Leopold und Gemahlin mit dem Prinzen Georg und Konrad, Prinzessin Arnold, ferner Obermedizinalrat Dr. v. Kaffner, Generaladjutant Freiherr v. Siebenmann, der identische Flügeladjutant General v. Walter, Ministerialdirektor v. Dandel und Stabsarzt Dr. Ger. Am 7. Uhr fand eine heilige Messe in dem Seelsorgeramt statt, wozu die Mitglieder des Königshauses, die nächste Umgebung und Ministerpräsident Freiherr v. Hertling beizwohnten.

Der amtlichen Nachricht von der Erkrankung des großen Prinzregenten ist die Todesnachricht auf dem Fuße gefolgt. Keines der Geübten, wie es früher mit einer gewissen Regelmäßigkeit auftrat, hatte diesmal Zeit, auf die bevorstehende Katastrophe vorzubereiten. Wohl ist sie eingetreten, aber doch nicht überraschend. Seinen 90. Geburtstag hatte Prinzregent Luitpold am 12. März 1911 noch mit verhältnismäßiger Müdigkeit begangen, aber die natürliche Schwäche des Alters schritt, wenigstens ohne eigentliche ernste Krankheit, unaufhaltsam vorwärts und eine Krise konnte jeden Tag eintreten. Nun ist der Herr unter den Fürsten Deutschlands und Europas — er hat das Alter Wilhelms I., des deutschen Kaisers, erreicht — aber eben worden aus einem schicksalbewegten Leben, das bedeutungsvoll war für den weltgrößten deutschen Bundesstaat und für das Reich. Prinz Luitpold wird im Gedächtnis der Mi- und Nachwelt fortleben als ein guter Patriot, ein pflichtbewußter und volksfreundlicher Fürst, als ein gütiger und vornehm tadelloser Mensch.

Prinzregent Luitpold wurde am 12. März 1821 in Würzburg geboren als dritter Sohn König Ludwigs I. Er schien bestimmt, dem Lebensweg aller jüngeren Prinzen zu gehen. Er wurde Soldat, hat sich dem Heeresdienst mit aller Hingabe gewidmet und fand 1866 an der Spitze einer Division selbst im stärksten Feuer des Gefechts bei Helmstadt, wo die Bayern als Verbündete der Oesterreicher von den Preußen geschlagen wurden. Den damaligen Prinzen Luitpold mag die verlorenen Schlacht doppelt bitter geschmerzt haben, nicht nur weil sie die Schwierigkeiten des verurteilten Oesterreich mehrte, sondern vor allem, weil es seinen Bayernstolz tief verwundete, von Preußen geschlagen zu werden, denn Luitpold war reiner Bayer mit jeder Faser seines Herzens und hing aus vollster Ueberzeugung den Oesterreich freundschaftlichen Traditionen Bayerns an. Daher gewann er auch keineswegs rasch Fühlung mit der Richtung, die sofort nach dem Kriege von 1866 das Ministerium Bismarcks der Politik Bayerns gab, gehörte vielmehr zu den bayerischen Prinzen, die die Mittrauensentziehung in der Antimotivadresse der Reichstagskammer auf die Thronrede des Königs am 18. Januar 1870 zumitenden und dadurch den Sturz des Ministeriums mit herbeiführten. Der Wacht der Ereignisse aber hat er sich doch gebeugt. Genau ein Jahr später stand er mit den deutschen Fürsten im Spiegelssaal von Versailles und begrüßte die Abreise der Kaiserin Elisabeth; seine Befehle, der Wandel der Zeit könne die Selbstständigkeit Bayerns bedrohen, waren verwehrt.

Kühnlich hat sein Leben weiter dahin. Jenseits der Fünzig schon stehend, gab ihm der Prinz verführerischen Instanz durch warmherzige Förderung der Kunst, der er auch bis in die allerletzte Zeit ein gütiger, toleranter Beschützer gewesen ist, und durch die Pflege des Waldbaus.

Da kamen die düsteren Wochen des Jahres 1886 über Bayern. Der Bruder König Ludwigs II. war schon seit längerer Zeit geistig erkrankt, und im Juni 1886 erklärte ein Kollegium von Sachverständigen auch den König selbst für regierungsunfähig. Prinz Luitpold mußte für den erkrankten König die Regierung übernehmen. Nur wenige Tage führte er sie in dessen Namen. Dann erfüllte sich das Schicksal des unglücklichen Monarchen und Luitpold führte nun die Regierung weiter für Otto I. Der Gedanke, ihn an Stelle des unheilbar Kranken mit der Königswürde zu schmücken, ist erörtert worden, aber Prinzregent Luitpold wollte zu der dafür erforderlichen Verfassungsänderung keine Zustimmung nicht geben. Als im vorigen Jahre bei seinem Regensburger Jubiläum in München Kreise wieder von dem Plan gesprochen wurde, hat man gar nicht gewagt, ihn dem großen Regenten vorzutragen. So schloß seiner Pflicht hingegen, wie er die Regensburger antwortete, hat er die zum letzten Augenblick vermalte in seiner mythischen Welt für einen König, der in den Räumen des Schlosses Füssen ein heiliges Leben führt.

#### Der Nachfolger des Prinzregenten.

Der Nachfolger des verstorbenen Prinzregenten Luitpold ist dessen ältester Sohn Prinz Ludwig. Kehtlich wie sein Vater, der im Alter von 66 Jahren die Regierung übernahm, kommt auch Prinz Ludwig unweit der Schwelle des Greisenalters zu dem verantwortungsvollen Amte eines bayerischen

Reichsverwesers. Die 67 Jahre seines Lebens haben dem Prinzen Ludwig Saar und Bart weiß gefärbt, so daß er in seinem Neuzer seinen verstorbenen Vater äußerst ähnelt. Aber auch in seinem Wesen zeigt Prinz Ludwig große Ähnlichkeit mit seinem Vater, und die Liebe und Hingabigkeit, die ihm vom bayerischen Volke entgegengebracht wird, ist nicht geringer als die, der sich Prinzregent Luitpold während seiner Regierungzeit zu erfreuen hatte.  
Besonders gut bekannt ist Prinz Ludwig weit über die Grenzen seines Landes hinaus durch seine volkwirtschaftliche und verkehrswirtschaftliche Tätigkeit. Überall, wo es gilt, der Volkswirtschaft neue Wege zu bahnen, den Verkehr zu verbessern, ist Prinz Ludwig tätig. Gut bayerisch, treu deutsch! Das ist auch die Parole des Prinzen Ludwig. Wenn er auch selber sich als eifriger Anhänger des Zentrums bekannte, so ist doch nicht zu fürchten, daß er als Regent diese Partei allzusehr in den Vordergrund rücken läßt; denn auch Prinz Ludwig hat, wie sein Vater, einen ausgesprochenen Gerechtigkeits Sinn. Prinz Ludwig, der mit der Erzherzogin Maria Theresia von Oesterreich-Este vermählt war, ist schon seit langem Witwer. Der Ehe sind 13 Kinder entfallen, von denen 9 noch am Leben sind. Der älteste Sohn des Prinzen Ludwig ist Prinz Ruprecht, dessen junge Gattin erst vor wenigen Wochen einem Schlaganfall erlegen ist.

München, 12. Dez. Der Minister des königlichen Hauses Dr. Freiherr von Hertling nahm an der Spitze einer Kommission das vorgeschriebene Protokoll über das Ableben des Prinzregenten auf. Am Mittag zwischen 12 und 1 Uhr erließen mit allen Richtungen der Stadt feierliches Glockengeläute. Die Tageszeitungen erschienen mit schwarzer Umrandung und gedenken des Todes des Regenten durch Veröffentlichung zahlreicher Publikationen über sein Leben und Wirken. Von vielen Häusern waren Trauerfahnen. Im Sterbegemach verblieb die Hofgesellschaft über Nacht.

München, 12. Dez. Morgen wird eine Hof- und Landes-trauer von drei Monaten angehängt werden. Mittags 1 Uhr wurde die Leiche eingeliefert. Morgen nach Ankunft des Prinzen Ludwig wird die weiteren Dispositionen getroffen. Im Palais des Prinzen Ludwig trafen von allen Staatsoberhäuptern des deutschen Reiches Beileidstelegramme ein. Im Staatsministerium des Reichs erschienen die diplomatischen Vertreter der einzelnen Staaten zu Kondolenzbesuchen. Von den bayerischen Ständevertretungen sind Beileidstelegramme eingelaufen.

Berlin, 12. Dez. Die Norddeutsche Allgemeine Ztg. sagt u. A.: Wie der Prinzregent die Beziehungen zwischen dem Königen Bayerns und Preußens stets mit Sorgfalt gepflegt hat, so hat der Kaiser seine Verehrung für den ältesten der deutschen Fürsten bei allen Gelegenheiten bezeugt. Im Reiche und in Kreisen der Bundesstaaten hat der Regent eine hohe Vertrauensstellung eingenommen, was das seiner Würdigung und der historischen Rolle entspricht, deren Träger er bereits in Versailles gewesen ist. So wird die Trauer des bayerischen Volkes und des Hauses Wittelsbach von ganz Deutschland tief und innig mitempfunden und geteilt. — Auch die übrigen Abendblätter bringen lange, ehrende Nachrufe.

#### Geschäftszeitung.

§ Köln, 11. Dez. Im Prozeß wegen des Diebstahls der Kaiserkrone wurde heute Abend das Urteil gefällt. Die beiden Hauptbeteiligten Kniep und Hochgeschurtz erhielten 7 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust. Der Anstifter Bayer wurde freigesprochen, weil es sich nur um vorbereitende Handlungen handelte. Wegen vorbereiteten Mordversuchs erhielt er aber 20 Mark Geldstrafe. Die beiden Kolla, Hamacher und Thille erhielten Gefängnisstrafen von 5 Monaten bis 1 1/2 Jahre. Als straflos werdend wurde herabgehoben, daß es sich um ein Kunstwerk von beträchtlichem Wert handelte und daß es im öffentlichen Interesse liege, derartige Gegenstände, die in Museen ausgestellt seien, zu schützen.

#### Vermischte Nachrichten.

Paris, 11. Dez. Bei einer Versteigerung wurde ein Gemälde des Malers Delas für 435 000 Francs verkauft. Dies ist das erste Mal, daß ein Künstler eines seiner Gemälde zu solch hohem Preise veräußert hat.

Thorn, 11. Dez. Unter dem Veracht des Bundesvertrats sind hier zwei Witzelmedel, einer vom Artillerie-Depot und der andere vom 178. Infanterie-Regiment, verhaftet worden.

Wetterbericht.  
Voranschichtliche Witterung: Wechselnd und bewölkt, vorwiegend trocken, etwas kälter.  
Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 11° C. (in der Sonne), gestern Abend 7 Uhr + 7° C., heute früh 7 Uhr + 5° C.

Stad- und Verlag der Stud.-u. Verlags-Gesellschaft vorm. z. oder u. Emmendingen. Geschäftsinhaber St. Eggig u. W. K. Kund-Verantwortlicher Redakteur: Otto Lehmann Emmendingen.

Einem Teil der heutigen Auflage liegt ein Prospekt der Firma M. Max u. S. Spielwarenhaus, Emmendingen bei, worauf wir aufmerksam machen.  
Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt der Firma W. H. Adler, Schuhhaus, Freiburg i. Br. bei, worauf wir aufmerksam machen.

**Moderne Knaben-Anzüge**  
Stets Eingang von Neuheiten. 5984  
Konfektionshaus  
**Siegfried Schwarz, Emmendingen.**

**Herrn-Ulster**  
Vollständiger Bestand für Herren. 5408  
**Guggenheim, Freiburg i. Br.**  
Kaiserstrasse Nr. 34.

**Schlittschuhe**  
einfache und vernickelte Ausführung verkaufen wir zu  
bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Günzburger & Roos**  
Eisenhandlung  
Emmendingen.  
Dachpappen aller Stärken, Coriatpappe, Lederpappe unbesundet, Isolierpappe gegen aufsteigende Feuchtigkeit, Patentzementfarben gegen feuchte Wände, Tonrohrkitt, Goudron etc. etc.  
stets zu haben in der Baumaterialienhandlung von  
**Simon Veit, Emmendingen**  
engros Telefon Nr. 21. andäkt.

**L. Weisser Wwe. Nachf.**  
Inhaber: FRITZ WEINTZ  
Emmendingen - Lammstr. 11  
empfiehlt praktische  
**Weihnachtsgeschenke**

Einsatzhemden	Kindersweater	Chenille-Corsets
Arbeitshemden	Kinderkleidchen	Chenille-Kapuzen
Unterhosen	Kinderröckchen	Damen-Westen
Kragen	Kinderschürzen	Sammet-Büchel
Gravatten	Babyartikel	Damen-Menden
Hosenräger	Kinderwäsche	Damen-Hosen

**Handschuhe**  
Mädchen-Mützen und -Kapuzen  
Strickwolle  
Mützen-Wolle Jacken-Wolle  
nur in bekannt guten Qualitäten.

**Stickerei-Artikel**  
vorgezeichnete und angelaufene Sachen in  
Kissen, Milleux, Läufer usw. 6073  
**Kurz-, Weiss-, Wollwaren**  
in allen Artikeln grösste Auswahl bei billigsten Preisen.

**Romperit C.**  
Sprengungen mittelst Romperit führe ich auf Verlangen überall aus, ohne dass der Besteller einen Erlaubnis-schein benötigt. 6159

**Wilhelm Sautter**  
Installation, Emmendingen.  
Ebenfalls selbst sind gegen Vorweisung des Bez.-Amtl. Erlaubnis-scheines Patronen, Sicherheitszündkapseln und Schnüre erhältlich.

Ich gewähre auf ein Sortiment  
**— Armbänder | Broschen —**  
**Ketten | Medallions | Nadeln**  
**Ohrhinge in Gold und in Silber**  
bis Weihnachten  
**einen Rabatt von 30%**  
**Eugen Heinkle, Juwelier**  
Kaiserstrasse 10. Freiburg i. Br. am Siegensteinmal.

**Trauringe**  
In allen Preislagen.  
Trauringhaus  
**J. Seilnacht**  
Uhrmacher,  
Heren und Goldwaren  
Freiburg i. Baden  
7 Eisenbahnstrasse 7

**Tip Top**  
Zu haben  
in allen  
besseren  
ein-  
schlägigen  
Geschäften!

mit dem J. Roth hat zu verkaufen  
**J. G. Entzberger, Musik-  
Wach (Waldstr.) 6191**  
Ein Esstisch 6172  
**Unterweiden**  
nahe am Ziel, hat zu verkaufen  
**Jakob Schneider, Reppen-  
bach (Felsen).**

**An den kommenden Sonntagen**  
vor Weihnachten  
sind die  
**Ladentokale der Emmendinger  
Geschäfte**  
bis abends 6 Uhr geöffnet.  
Werktags werden die Läden im  
Dezember erst um 9 Uhr geschlossen.  
Wir bringen dies zur Kenntnis unserer Vertriebs-  
Kundschaft und bitten recht häufig unsere Dienste  
zu beanspruchen.  
Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender  
Ortsverein Emmendingen. 6180

**Arbeiter und Landwirte!**  
deckt Euren Bedarf an Kindern und Schulwaren bei  
**Adolf Ohlhausen, Freiburg i. Br.**  
Waldstrasse 3. u. 11.  
5076  
Größtes Lager in Herrenanzügen in  
neu und getragen von 8.— Mk. an.  
Ausserdem empfehle ich in neu und ge-  
braucht zu nur billigen Preisen!  
Gummi- und Wollwaren, Fuhrmannsmantel, Pelzwaren, Unter-  
wäsche, Ueberzieher, Gehrock- und Frackanzüge, Arbeitskleider  
für alle Berufs-  
Schulwaren in reichem Auswahl für jedermann.

Guterhalten, fast neuer, 6-7 PS., Heubeder  
**Deutzer Benzinmotor**  
wegen Betriebsübertragung in best. Zustand.  
Wahrscheinlich noch im Betrieb zu setzen. 5992  
Holzwarenfabrik Dr. Schneider, Bomsbach.

**S. KNOPF**  
Emmendingen  
**Geschenkartikel**  
für Weihnachten  
für Damen für Herren für Kinder für Dienstpersonal  
in vielseitiger Auswahl zu mässigen Preisen.  
**VEREINE**  
für Weihnachts-Verlosungen  
grosse Spezial-Sortimente zu Vorzugs-Preisen.  
Beachten Sie bitte meine  
**Spielwaren-Ausstellung**  
Eigenes Einkaufshaus der Centrale für  
Spielwaren in Nürnberg, deshalb stets  
- alle Neuheiten sofort direkt. -

**Musik-Instrumente**  
als passende Geschenke  
Spezial-Saiten-Instrumente  
**Rich. Paulus, Freiburg**  
Rotheckstrasse 5, am Stadtheater  
Werkstätte  
für  
Kunstgeigenbau  
und  
Reparatur.  
5070

**Evangelischer Kirchenchor, Emmendingen.**  
**Weihnachtskonzert**  
Sonntag, den 15. Dezember 1912, abends halb 8 Uhr  
in der evangelischen Stadtkirche.  
Leitung: Herr Otto Schieck.  
Solisten: Fräulein Ingram aus Freiburg (Violine)  
Frau Anna Schieck (Sopran)  
Herr Otto Schieck (Orgel)  
Streichquartett: Fräulein Ingram und drei hiesige Herren  
Programme mit Text zu 10 Pfennig  
Eintrittspreise für Nichtmitglieder: Sporsitz (im Chor) zu  
1 Mark, offener Sitzplatz 20 Pfennig.  
Kartenverkauf bei Ommerborn, Reichelt und an der Abend-  
kasse.  
Ende gegen 9 Uhr. 6246

**Stahlwaren**  
handgeschmiedet  
Taschenmesser, Scheren, Raal-  
messer u. Apparate  
kompl. Rasier-Bestecke v. 4. — an.  
Küchen-, Bohlen- und Metzgermesser  
in franz. Fabrikat.  
Eigene Werkstätten. Hohl- u. Feinschleiferei.  
Vernickelungsanstalt.  
Schleifsteine: Mittwoch u. Samstag.  
Für feinsten Schnitt wird garantiert.  
**Franz Rosset**  
Freiburg i. Br.  
Telephon 961. Kaiserstrasse 80.

Eine noch gut erhaltene  
**Hobelbank**  
zu verkaufen gesucht.  
In Freisg. Nachr. 6189  
fabriziert, überzieht und repariert  
**Schirme**  
Emmendinger Schirmfabrikation  
Markgrafenstr. 7. 6191







# Für Weihnachts-Geschenke

Schürzen, Blousen, Köstmrücke, Unterrücke, Shawls, Ballecharpes, Teegedecke, Tischdecken, Tischläufer, Ueberhandtücher, Handtücher, Taschentücher, Bettvorlagen, Jacquard-Decken in grösster Auswahl.

Reste und Abschnitte von Kleiderstoffen und Baumwollwaren weit unter Preis.  
Ein Posten Kleiderstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Damen-Wäsche

Chr. Stuck-Wagner :: Emmendingen.

## Todes- Anzeiße.

Heute morgen wurde meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Luise Haring**

geb. Herr  
im Alter von fast 84 Jahren von ihrem langen schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst.  
Emmendingen, den 12. Dezember 1912.

Im Namen der Hinterbliebenen  
Herrmann Haring u. Kinder, Monteur, Frankfurt a. M.  
Moritz Herr Müller, Buchbinder  
Friedrich Herr, Schneidermeister, Ottoschwanden  
Friedrich Herr, Schneider, Emmendingen  
Friedrich Herr, Verwalter, Frankfurt a. M.  
Moritz Herr, Landwirt, Heilsbrunn (Schwarzwald)  
Helene Herr, Emmendingen  
Ulrich Herr, Schmied, Detschwil  
Frau Helene Haring, Schneiderin, Emmendingen  
Friedrich Haring, Oberpostassistent, Wiesbaden  
Die Beerdigung findet Samstag 2 Uhr vom Krankenhaus Emmendingen aus statt. 6248

## Franz Schnurr

Emmendingen

Hochburgerstr. Hochburgerstr.

## empfehl als schöne und praktische Weihnachts-Geschenke:

Leinen, Halbleinen für Kissen und Leintücher, Bettlamaste, weiss und farbig, Tischtücher, Servietten und Handtücher, Farbige Tischdecken, Wollene Jacquarddecken, Baumwollene Betttücher, weiss und farbig, Baumwollflanell f. Hemden, farbig und weiss. Schürzenzeugle etc. etc. etc.

Reiche Auswahl. Aeusserst billige Preise.

## Rechnungsstellen

empfehl sich zur Stellung von Gemeinde-, Stiltungs-, Sparkassen- und Vormundschaftrrechnungen. 6247  
Wer sagt die Geschäftsstelle der Preisg. Nachr.

## Colosseum

beim Martinstor (Tinnhallenstelle)  
Sonntag, 15. Dezember 2 proso

## Abschieds-Vorstellungen

des gegenwärtigen Programms  
**Hans Hauser!**  
**Mme. Vogel-Körn**  
schwäbische Nachtgall.  
**Alfonso! Armand!**  
**Zoraides Jazand, Kraft, Amant**  
**Schwestern Myosotis.**  
Prima Ballerinen der Kgl. Hof-Oper in München. Optische Berichterstattung!  
Kassa 8 und 7 Uhr. Anfang 4 und 8 Uhr. Vorverkauf Nuber, Kaiserstr. 44.  
Ferner von 11-12 1/2 Uhr letztes Frühkonzert m. Hans Hauser! Montag abend neues Programm.

## Kinder mädchen gesucht.

Ein der Schule entlassenes Mädchen von hier zu Kindern gesucht. Zu erfragen in der Geschäftsstelle der Preisg. Nachr. 6231

## Billigste und beste Bezugsquelle

Selbstverfertigter Vorkermbübel, Döhnen, Döhnen, Schallengel, Bienen alle hier in grösster Auswahl. Welche alle Reparaturen in Solfero und bei, sowie Feuanfertigung nach Wunsch. Gute Arbeit, billige Preise. Lager aller Art polierter und tonner Holzmodell. 6235

**A. Wurm, Tapeziermeister**  
Freiburg, Weberstr. 18.

## Kranke

finden Hilfe u. Rat bei chronischen u. akuten Leiden aller Art durch Massage, Massage, Massage und Naturheilverfahren. Zahnärztliche Operationen, Zahn u. Zahnheile. 6210  
**Dr. Schlotterbeck**  
Freiburg i. Br., Weidingerstr. 711.  
Auf Wunsch Montag u. Donnerstags an 9 auswärts. Karte gratis.

## Feine Lederwaren

Damentaschen, Uhrarmbände, Geldbörsen, Cigarettenetuis, Brieftaschen, Schreibmappen, Reise-Necessaires, Näh- und Schmuckkasten, Gamaschen, Rucksäcke, Hosenträger, Reisetaschen, Koffer, Schulanzen.

## sind die schönst. Festgeschenke.

Sie finden solche in unerreichter Auswahl bei anerkannt billigsten Preisen in dem grossen Spezialgeschäft

## Freiburger Lederwaren-Haus

Friedrichstr. 11. Freiburg i. Br.

## Schlosser und Schmiede

ferner ein gewissenhafter Mann für Eisenlager und Packerei 6232

**Herbolzheimer Eisen-Industrie, G. m. B. H.**  
Herbolzheim Brg.

Staver Zurich, 21 Jahre alt, sucht Stellung als 6241  
**Ferdeknecht.**  
Wo sagt die Geschäftsstelle der Preisg. Nachr.



## Dreikönig-Kinematograph

Emmendingen  
Spielzeit: Samstag Abend von 7 1/2-11 und Sonntag Mittag von 3-11 Uhr.  
Sonntag Mittag 3-6 Uhr Familien- und Kinder-Vorstellung.  
**Schwiegereitern** (Humoristisch), **Die Schwester des Spielers** (Herrliches Drama), **Tante Ursula in Haremablen** (Komisch).  
**Die Schlange am Busen**  
Sensations-Sitten-Drama in 2 Akten.  
Eine Tapferkeitsprobe (Honorarisch), **Schwedischer Fluss** (Herrliches Naturbild).  
Einweihungsfestlichkeiten der kath. Kirche in Emmendingen.

Neul Neul  
**Goldguss-Brücken**  
Telephon 150  
Columbia-Aluminium-, Gold-Platten  
Goldguss-Plomben  
Zahnziehen  
**E. Peter, Dentist**  
Emmendingen.

**Adina**  
Ausgewählte Frauen- und Herrenkleider werden im modischen und in höchsten Breiten angefertigt; auch werden Stoffe von ausgezeichneten Quaren billig angefertigt. Illas, Kuder, Dreijew, Zurich, Dreijewstr. 60. 6238

Ordne und trockne  
**Weiden**  
kauft jedes Quantum zu höchsten Preisen  
**H. Müller**  
Emmendingen - Lammstr. 6242

Ein einfaches möbliertes  
**Zimmer**  
sollt zu vermieten. 6245  
Obedstr. 14, Emmendingen.

**Auskünfte**  
über Familien u. Vermögensverhältnisse, Erbschaft, Verleihen, Mängel u. Personen akkurat beschafft direkt und billig. 1596  
Ankummt Schwanen Stuttgart  
Gef. u. zuverlässigste Auskunft

In allen Preislagen stets vorrätig.  
**Hch. Berblinger**  
Marktplatz 6, Emmendingen.  
**Ad. Romer, Freiburg i. B.**  
Herboldstrasse 41  
Hof-Gelbes-macher  
Verkauft in allen Solfero, Solfero, Solfero.  
Diese Gelben sind überall bekannt weil in Qualität. Reparaturen in Guitaren, Lauten, Mandolinen, Zithern und Zubehörsachen, Schalen etc. preiswert. 6143

**Größe Kurwast setzen**  
**Briefpapier**  
unterfällt stets das  
**Schreibwarenhaus**  
**Oskar Islenkner**  
Emmendingen.

# Amliches Verkündigungsblatt

für den Amtsbezirk Emmendingen und Lemjingen

Spangpreis: Vierteljährlich 1.10. - Erhöht nach dem Freitag. - Einmal der Spangpreisnahme Donnerstag 12 Uhr. Einrückungsgebühr pro 2 spaltige Zeilen für den ersten Tag 80 Pfennig.  
Stad der Druck- und Verlags-Gesellschaft vorm. Müller (Erlanger Hofstrasse) Emmendingen.

St. 45. 13. Dezember 1912

**Wandergewerbetreibende** (Blom 29. November 1912) betriffend:  
Die Einberufung der Wandergewerbetreibenden zur Gewerbeordnung (Verordnungsblatt Seite 189) wird verordnet, wie folgt:  
§ 81 der Verordnung vom 23. Dezember 1888, den Vollzug der Gewerbeordnung betreffend (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 357), wird durch folgende Bestimmungen ersetzt:  
§ 81  
Stellung und Stellung des Wandergewerbetreibenden  
Nachträge auf die Erstellung eines Wandergewerbebescheides über auf Erstellung der Erlaubnis zur Mitführung anderer Personen beim Gewerbebetrieb im Umherziehen sind bei der Ortspolizeibehörde des Wohnortes anzufordern.  
Nachträge von Erlaubnissen und Erlaubnissen, welche bei in § 85 Ziffer 4 der Gewerbeordnung begrenzten Gewerbebetriebe (Wandergewerbebetriebe) betreffen und Erlaubnisse von Wandergewerbetreibenden, welche im Verordnungsblatt Seite 189 aufgeführt sind, sind unmittelbar bei dem Bezirksamt in Solfero, in dessen Bezirk das Gewerbe betreiben soll, anzufordern.  
Wer ein neues Wandergewerbebetriebe nachtraglich, hat über sein Alter und über seine persönlichen Verhältnisse, soweit sie für die Berechtigung des Gewerbetreibenden zum Gewerbebetriebe und nachträgliche Erlaubnisse zu geben und die Geltung des Gewerbebetriebs sowie der Waren und Leistungen, welche er im Umherziehen betreiben beabsichtigt, einzureichen.  
Zugleich hat der Gewerbebetriebe die Stellung des Wandergewerbetreibenden bei der Gewerbeordnung die für den Wandergewerbebetriebe nach den Ziffern 2 und 3 der Bekanntmachung des Reichsanzeigers vom 4. März 1912 (Verordnungsblatt Seite 189) erforderliche unangetragene Photographie in Zylinderform mitzubringen. Mit dem Antrag auf Ausstellung eines gemeinlichen Wandergewerbebescheides (§ 60 d. Abf. 3 der Gewerbeordnung) ist die Photographie des Gewerbebetriebers, wenn ein Unternehmer nicht vorhanden ist, bis eines Zylinderform einzureichen. Die Photographie muß richtig und gut erkennbar sein, eine Kopie von mindestens 1/2 Zentimeter hohen und breit in der Regel nicht älter als 5 Jahre sein.  
Die bei dem Antrag anzufordern Besondere zur Karte und zum Namen der dazugehörigen Person auf der Karte der Photographie sofort zu vermerken. Hierbei ist, gegebenenfalls auf Grund persönlicher Erklärungen, zu prüfen, ob die Photographie nachträglich berechtigt den Gewerbebetriebe (bei gemeinlichen Wandergewerbebetriebe des Unternehmers oder Wittwens) entspricht und gut erkennbar ist; ob die Prüfung erfolgt ist oder nicht, ist auf dem Antrag zu vermerken.  
§ 82  
Die Photographie und Besondere, welche dem Gewerbebetriebe zu dem

**Wandergewerbebescheid** aufzunehmen ist, sind verpflichtet, auf Verlangen bei der den Antrag aufzunehmenden Behörde persönlich zu erscheinen.  
Der Gewerbebetriebe hat die gültige Besondere anzuführen, ob überhaupt der Betrieb des Wandergewerbetreibenden (vergleiche § 56 bis 56b der Gewerbeordnung und § 85 der Verordnungsblatt Seite 189) ist, ob für den beabsichtigten Betrieb ein Wandergewerbebescheid erforderlich ist (vergleiche § 89 der Gewerbeordnung), ob die in den §§ 57 bis 57b bezeichneten Gründe zur Verfolgung vorliegen, und ob Veranlassung gegeben ist, von den nicht zugehörigen Verordnungsblättern der §§ 57a und 57b der Gewerbeordnung Gebrauch zu machen.  
§ 82  
Kartographisches Materialium des Jahres.  
Dr. Robert.  
St. 36 538. Die Kartographiermeister werden beauftragt, die Erstellung der Wandergewerbebescheide in möglicher Weise zu beschleunigen und die Bestimmungen bezüglich der Photographie beizubehalten. Der Bescheid ist alsbald anzufordern.  
Emmendingen, 5. Dezember 1912.  
St. 36 538.  
St. 36 538.

**Wandergewerbebescheid**  
für die bewährte Stadt im Strassen bet.  
Gemäß Verordnung St. 36 538 vom 21. September 1887, Ziff. 2 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 320) bringen wir zur Kenntnis, daß die höchsten Durchschnittspreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat November betragen:  
für 100 kg Safer 23,05 RM.  
" 100 kg Roggenstroh 6,83 "  
" 100 kg Weizen 7,85 "  
Emmendingen, 9. Dezember 1912.  
St. 36 538.  
St. 36 538.

**Wandergewerbebescheid**  
Unter dem Viehhofbesitzer des Viehhofes in Emmendingen, Amt Solfero, ist die Wandergewerbebescheid auszugeben.  
Emmendingen, 5. Dezember 1912.  
St. 36 538.  
St. 36 538.

**Wandergewerbebescheid**  
Die Kreisdirection Solfero gibt folgenden Befehl:  
a) Unter dem Viehhofbesitzer des Viehhofes in Emmendingen, Kreis Solfero, ist die Wandergewerbebescheid auszugeben. Es wird befohlen, daß die Wandergewerbebescheid die Ortspolizeibehörde vorzulegen.  
b) Ferner wird über die Wandergewerbebescheid, die Ortspolizeibehörde vorzulegen.  
c) Ferner wird über die Wandergewerbebescheid, die Ortspolizeibehörde vorzulegen.  
d) Ferner wird über die Wandergewerbebescheid, die Ortspolizeibehörde vorzulegen.



# Freisgauer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare.  
Sulzfeld notariell beglaubigter Abdruck vom 1. Dezember 1912.

Verkaufungsblatt der Stadt Emmendingen.  
Wochen-Beilage: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kemptingen, Ratgeber des Landmanns, Freigauer Sonntagsblatt.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kemptingen), Weisbach, Ottenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.  
Nr. 293 I. Blatt  
Emmendingen, Samstag, 14. Dezember 1912

### Wochen-Rundschau.

#### Der baltische Geandte in München

Wird am 1. Januar diesen Posten nicht verlassen, sondern denselben weiter beibehalten. Staatsgelder werden aber dafür nicht verwendet.

#### Zum Tode des Prinzregenten von Bayern.

Der „Reichsanzeiger“ widmet dem Prinzregenten ein Duipolo folgenden Nachruf: Trauernd steht das deutsche Volk, stehen die Deutschen in der weiten Welt an der Bahre ihres allerberechtigten Fürsten und nehmen Anteil an dem Schmerz, von dem Bayerns Volk beim Hingange des geliebten Regenten erfüllt ist. Fast bis zur Vollendung des 92. Lebensjahres hat ein glühendes Herz ihn als Vorkämpfer unserer Bundespflichten seinem Lande und dem deutschen Reich erhalten. Eine gelebte Herrscherlaufbahn und ein schlichtes deutsches Heidenleben haben ihren Abschluss gefunden. Erprobt im Felde während des großen Krieges für Deutschlands Einheit, bewährt im politischen Rat, voll unergründlicher Treue gegen Kaiser und Reich, ein hochwürdiger Hüter der Kronrechte seines erlauchten Hauses, ein väterlich forgerender Landesfürst, bis in sein höchstes Alter zugewandt, was das Herz der Nation bewegt. — So bleibt sein Bild in unserem Gedächtnis. Und wie die Erinnerung an die große Zeit unserer nationalen Wiedergeburt nie schwinden kann, so wird unter dem die Gründung des Reiches verdienten Fürsten der edle Name des Prinzen Luitpold von Bayern mit hohen Ehren fortleben.

#### Die Schlichterreform in Sachsen.

Die sächsische Erste Kammer nahm nach siebenstündiger Beratung den Entwurf des Volksgerichtsgesetzes einstimmig an. Danach wurde in teilweiser Aufhebung von dem Beschlusse der Zweiten Kammer unter anderem beschlossen, daß der Rechtsrat zu bestehen hat, daß die Beschlüsse der beiden Kammern zu erfolgen hat, daß die Beschlüsse der beiden Kammern zu erfolgen hat, daß die Beschlüsse der beiden Kammern zu erfolgen hat.

#### Die mecklenburgische Verfassungsvorlage

Ist wiederum geschickt. Die Ritter nahmen den früheren Verfassungsentwurf des Erbprinzen v. Lüchow an. Die Bürgermeister stellen sich wiederholt auf den Standpunkt der Verfassungsvorlage.

#### Das Testament Ihres Vaters

Das Testament Ihres Vaters nächstherweise aus seinem Scherzbriefe entwendet zu haben? Eine totenähnliche Stille trat ein, nur durch das leise Wispern der angesammelten Menschen unterbrochen. Alles schweigte und wartete lauschnend, um nichts von der Antwort des Angeklagten zu überhören.

#### Das Testament Ihres Vaters

Das Testament Ihres Vaters nächstherweise aus seinem Scherzbriefe entwendet zu haben? Eine totenähnliche Stille trat ein, nur durch das leise Wispern der angesammelten Menschen unterbrochen. Alles schweigte und wartete lauschnend, um nichts von der Antwort des Angeklagten zu überhören.

#### Das Testament Ihres Vaters

Das Testament Ihres Vaters nächstherweise aus seinem Scherzbriefe entwendet zu haben? Eine totenähnliche Stille trat ein, nur durch das leise Wispern der angesammelten Menschen unterbrochen. Alles schweigte und wartete lauschnend, um nichts von der Antwort des Angeklagten zu überhören.

#### Das Testament Ihres Vaters

Das Testament Ihres Vaters nächstherweise aus seinem Scherzbriefe entwendet zu haben? Eine totenähnliche Stille trat ein, nur durch das leise Wispern der angesammelten Menschen unterbrochen. Alles schweigte und wartete lauschnend, um nichts von der Antwort des Angeklagten zu überhören.

#### Das Testament Ihres Vaters

Das Testament Ihres Vaters nächstherweise aus seinem Scherzbriefe entwendet zu haben? Eine totenähnliche Stille trat ein, nur durch das leise Wispern der angesammelten Menschen unterbrochen. Alles schweigte und wartete lauschnend, um nichts von der Antwort des Angeklagten zu überhören.

#### Das Testament Ihres Vaters

Das Testament Ihres Vaters nächstherweise aus seinem Scherzbriefe entwendet zu haben? Eine totenähnliche Stille trat ein, nur durch das leise Wispern der angesammelten Menschen unterbrochen. Alles schweigte und wartete lauschnend, um nichts von der Antwort des Angeklagten zu überhören.

Das Testament Ihres Vaters nächstherweise aus seinem Scherzbriefe entwendet zu haben? Eine totenähnliche Stille trat ein, nur durch das leise Wispern der angesammelten Menschen unterbrochen. Alles schweigte und wartete lauschnend, um nichts von der Antwort des Angeklagten zu überhören.

#### Die Abhaltung des Stimmzettel in Stenochloß

Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß wird bis auf weiteres vertagt.

#### Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß

Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß wird bis auf weiteres vertagt.

#### Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß

Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß wird bis auf weiteres vertagt.

#### Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß

Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß wird bis auf weiteres vertagt.

#### Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß

Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß wird bis auf weiteres vertagt.

#### Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß

Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß wird bis auf weiteres vertagt.

#### Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß

Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß wird bis auf weiteres vertagt.

#### Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß

Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß wird bis auf weiteres vertagt.

Die Abhaltung des Stimmzettels in Stenochloß wird bis auf weiteres vertagt.

### Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in der Zwangsversteigerung vom 14. März 1912, folgendes Grundstück versteigert werden:

- 1. Grundstück in der Gemeinde ...
- 2. Grundstück in der Gemeinde ...
- 3. Grundstück in der Gemeinde ...
- 4. Grundstück in der Gemeinde ...
- 5. Grundstück in der Gemeinde ...
- 6. Grundstück in der Gemeinde ...
- 7. Grundstück in der Gemeinde ...
- 8. Grundstück in der Gemeinde ...
- 9. Grundstück in der Gemeinde ...
- 10. Grundstück in der Gemeinde ...